

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr.
Inserate werden angenommen: bis Abends 6. Sonntag bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 15.

Anzeige in dies. Blatte haben eine erfolgreiche Verbreitung.

Ausgabe: 25,000 Exemplare.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Zustellung in's Haus. Durch die Königl. Post Vierteljährlich 22 1/2 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeiles 1 Rgr. Unter „Eingelassen“ die Zeile 2 Rgr.

Dresden, den 9. Juli.

Vom 1. August dieses Jahres an ist der für Rülhe bei einem Gewicht von unter 300 Pfund geordnete Steuerfag von 2 Thlr. für jedes Stück auch auf Jungvieh im Gewichte von über 100 Pfund aber unter 300 Pfund in Anwendung zu bringen.

Gestern ist das Bundesgesetz über die Schließung und Beschränkung der öffentlichen Spielbanken publicirt worden.

Die nach Fruchtigkeit lebenden Fluren sind zwar durch öftere Strichregengüsse in neuester Zeit erquickt, die nach dem Urtheil der Oeconomen wenigstens in den Stromadwärts liegenden Elbthälern nur dem Gedeihen der Spätartoffeln, des Grummets und des Herbstweizens förderlich sein, aber dem Nachwuchs des Ales, der Frühartoffeln und dem Sommergetreide nicht zu Gute kommen werden.

Einige Anzahl Aergerlicher sammelte sich am Dienstag gegen Abend auf der Wildgraber Straße und richtete die Blicke starr in die Höhe, um den Manipulationen der Arbeiter zuzusehen, welche längs der ersten Stockwerke durch die Quergassen und über die Hauptstraßen hin ein neues Telegraphentau zogen.

Lebendiges Treiben ist seit vergangenerm Sonntag auf dem Schützenplatze eingezogen, denn das Königschießen, zumeist vom Wetter begünstigt, zieht immer noch vergnügungslustige Residenten stromweise zur Ost-Allee hinaus.

Ein Geschäftsmanu aus Neustadt bei Stolpen, welcher zu dem jüngst vergangenen Jahrmarkt hier anwesend war, hat sich am 1. Juli aus seinem an der Elbe gelegenen Gasthause entfernt, ohne bis jetzt in seiner Heimath eingetroffen zu sein.

Am Dienstag Abend, am Schluß der Vorstellung im Resnallerschen Sommertheater, als die Koloportochomokrene gerade im Gange war, wäre bald ein bedeutendes Unglück entstanden, indem der übrigens sehr starke, dabei in Anwendung kommende Strid riß.

Während die gegen das freie Herumlaufen der Hunde in neuerer Zeit fast permanent gewordenen polizeilichen Maßregeln innerhalb des Bezirks der Stadt Dresden mit vieler Strenge eingehalten, beziehentlich überwacht werden, sieht es damit außerhalb des städtischen Reichthums sehr mißlich.

Allen, welche die jetzige Kunstausstellung auf der Brühl'schen Terrasse besuchen wollen, diene zur Nachricht, daß die Sendung sächsischer Gemälde zur Wiener Kunstausstellung von heute an hier aufgestellt ist, aber nur bis zum 20. d. M. währen wird, indem die Gemälde dann an den Ort ihrer Bestimmung abgehen.

Im sogenannten englischen Viertel konnte sich am vergangenen Sonntag sehr leicht ein großes Unglück ereignen. In einer der höheren Etagen eines Hauses gedachten Stadtheils hatte die Köchin einen mit Butter gefüllten Topf auf den Fensterstoß gesetzt.

In dem Juwelen-, Gold- und Silbergeschäft des Herrn Garten auf der Moritzstraße erblickt man jetzt ein neues Kunstproduct, eine Imitation des Lapis lazuli, welcher, aus Feinsten geschliffen, die Crystallisationen noch reizender zeigt, als der echte.

An unserer Hofbühne geht man jetzt eifrig zu Werke, um Richard Wagner's neueste Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ im Laufe der Winteraison in Scene gehen zu lassen. Das uns vorliegende Textbuch umfaßt in einem Druck 140 Seiten, und in München spielte die Oper 4 1/2 Stunden.

Der Staats- und Justizminister Dr. Schneider hat von dem regierenden Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha das Großkreuz vom Herzoglich Sachsen-Gesessinischen Hausorden erhalten.

Gestern Mittag erregte ein auswärtiger Gerichtsbeamter, welcher eifrig die Restaurationslocalitäten d. des Leipziger Dreabner Bahnhofes durchsuchte, die Theilnahme mehrerer Personen, als man erfährt, daß demselben ein im Auslande wegen größerer Verbrechen verbotener Mann, welchen er, behufs des Schubtransportes in seine Heimath Schlesien, hier abliefern sollte, auf gedachten Bahnhose entsprungen war.

Ein Geschäftsmanu aus Neustadt bei Stolpen, welcher zu dem jüngst vergangenen Jahrmarkt hier anwesend war, hat sich am 1. Juli aus seinem an der Elbe gelegenen Gasthause entfernt, ohne bis jetzt in seiner Heimath eingetroffen zu sein.

Am Dienstag Abend, am Schluß der Vorstellung im Resnallerschen Sommertheater, als die Koloportochomokrene gerade im Gange war, wäre bald ein bedeutendes Unglück entstanden, indem der übrigens sehr starke, dabei in Anwendung kommende Strid riß.

In Bezug auf Abführung der jetzt fälligen norddeutschen Bürger-, Personal- und Gewerbesteuer möge man sich nunmehr nicht von Gedächtnißschwäche beschleichen lassen - es treten sonst die bekannten Morgensvisiten ein, welche gewöhnlich in voller Uniform von Seiten des dazu berufenen Raths Beamten geschehen, während später im frühen Morgensonnenstrahl vor dem Bette aufgeschlangene glänzende Bajonnette das erwachende Auge wehmüthvoll überraschen.

Während die gegen das freie Herumlaufen der Hunde in neuerer Zeit fast permanent gewordenen polizeilichen Maßregeln innerhalb des Bezirks der Stadt Dresden mit vieler Strenge eingehalten, beziehentlich überwacht werden, sieht es damit außerhalb des städtischen Reichthums sehr mißlich.

sanitätspolizeiliche Maßregel, die man in früheren Zeiten überhaupt nicht für notwendig erachtete, gänzlich illusorisch gemacht wird. Dabei soll ein Tadel gegen die ländlichen Polizeibehörden nicht ausgesprochen werden, denn jeder Vernünftige wird einsehen, daß ihnen eine so sorgfältige Ueberwachung, wie sie in der Stadt ausführbar ist, beim besten Willen unmöglich wird.

Eine öffentliche Bekanntmachung in Nr. 27 des Striegauer Stadtblattes von Seiten der dasigen Polizei-Verwaltung unterm 30. Juni lautet wörtlich: „Es sind zwei Hundemaulwürbe und ein Halsband gefunden worden.“

„Neunzig Jahre, Gnade bei Gott“, das ist das allbekannte Wort, das uns immer wieder einfällt, so oft wir ein Greis mit solchen Jahren noch rüstig und behende erblicken. Das war am vergangenen 3. Juli der Fall, als Herr G. Richtersdorfer a. D. von Larisch in dem Etablissement der Oberländerschen Pappschänke zu Niederlöbnitz im Kreise bewährter Freunde seinen 90. Geburtstag feierlich beging.

Seltene, interessante, aber dabei sehr bössartige Passagiere fuhrn am Dienstag auf ihrer Durchreise über die Verbindungsbahn zum Leipziger Bahnhof. Es war ein Gefangenentransport, der per Extrazug nach Hamburg und London ging, die einzige geschlossene Gesellschaft, der es erlaubt war, miteinander zu conversiren.

Die Park-Anlagen und Baumschule Oberlütten im Bielagrund bei Königstein, seit 24 Jahren im Besitz des Herrn K. Lässig, kais. russ. Bankdirector a. D., waren bekanntlich schon früher idyllisch schön, jetzt aber sind dieselben zu einem Eden, einer Paradies unter den Gärten, durch unermüßliches Streben des Besitzers umgeschaffen.

Die Park-Anlagen und Baumschule Oberlütten im Bielagrund bei Königstein, seit 24 Jahren im Besitz des Herrn K. Lässig, kais. russ. Bankdirector a. D., waren bekanntlich schon früher idyllisch schön, jetzt aber sind dieselben zu einem Eden, einer Paradies unter den Gärten, durch unermüßliches Streben des Besitzers umgeschaffen.

ling
zsche,
n.
n Jahren,
er Einrich-
., wünscht
r. Fräulein
welche der-
Liebe zum
ich etwas
re weichen
nter A. F.
ederlegen.
den 30er
em Herrn
Stelle, sei
Basthaufe.
t, würde
ern über-
ird hohem
Expedition
unter der
samen:
die besten
sem Sach
e am lieb-
ten.
str. 4. V.
ege wird
in den
schlichst-
en Rin-
Nr. 41
schafte:
irts für
Decora-
den, 2
y durch
se 2.
u, Vas-
e, Gar-
nal 2.
bliothek.
haariger
in der
zu lau-
hofs
Rittwoch
Morgen
adet er-
nd.
ere
Boden-
erlaufen
geschäst
sden.
In.
brechten
s heute
t. links
stehen-
it wird
s Fräu-
thaler
und zu-
rn mit
Offen-
in
d. Bl.
geschäst.
henbau
te.
Stand
theilt
, We-
ahr-
Markt-